ÄA24 Satzungsvorschlag des Vorstands

Antragsteller*in: Jobst Jungehülsing (KV Berlin-Treptow/Köpenick)
Tagesordnungspunkt: 3. Satzungsänderung

## Satzungstext

Von Zeile 177 bis 179 einfügen:

5. Vernetzungstreffen und Förderungsangeboten nur für FLINTA einberufen werden. Bitte eine präzise, nachprüfbare und allgemeinverständliche Definition für "FLINTA*" in die Satzung aufnehmen, damit bei Bedarf geprüft werden kann, bei wem es sich um - eine inter Person, - eine nicht-binäre Person, - eine trans Person oder - eine agender Person handelt.
   Mitglieder, die zu diesen Personengruppen gehören, können auf Wunsch mit Unterstützung des Geschlechtergerechtigkeits-Teams ebenfalls

## Begründung

Zu § 9, 5:

Da wir als Partei andere Mitbürgerinnen überzeugen möchten und müssen, sollten wir uns allgemeinverständlich ausdrücken, und anderen das erklären können, was wir erreichen möchten. Bei Abkürzungen haben viele gar keine Vorstellung, worum es geht, und der Rest hat nur eine vage Vorstellung. Meine Nachbarn wissen nicht was FLINTA ist. Ich weiß es auch nicht genau, ich weiß auch nicht was der Unterschied zu den auch diskutierten Synonymen ist: LSBT, LSBTI, LSBTIQ, LSBTI*, LSBTIQ-Vertreter, LSBTQ, LSB, LSBQ, LGBTI, LSBTIQ*, lsbtiq*, lsbtiq, Lsbtiq*, FLT*, teilweise auf FLTI*, FLIT* oder FLINT* , teilweise auch ohne Sternchen.

Ich stelle Euch auch die Frage, ob wir Grünen zur Zeit nicht ernsthaftere Probleme haben, als uns mit Debatten zu befassen, bei denen schon die gemeinten Personen seit Jahren nicht in der Lage sind, eine gemeinsame, verständliche Position zu finden.